

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 5

Rubrik: Erziehungsdepartement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erziehungs- departement



Mit Feuereifer in die Feuerprobe!

Wir wissen es alle, Feuer und Wasser sind zwei gute Diener, aber schlimme Herren!

Der Bündner Feuerwehrverband und die Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden haben sich das Ziel gesetzt, in diesem Schuljahr einen

Schüler-Zeichenwettbewerb

für die Primar-, Hilfs- und Sonderschulen durchzuführen. Als Aufgabe ist eine möglichst originelle Darstellung des Feuerwesens im Kanton Graubünden im Zeichen der Devise «Retten, Halten, Löschen» gestellt worden.

Die Bearbeitung dieses Themas soll die Schüler veranlassen, sich mit der verheerenden Wirkung von Feuersbrünsten zu befassen sowie die Notwendigkeit, eine zweckmässige Vorsorge gegen Brandausbrüche, die Feuerverhütung und Feuerbekämpfung zu erkennen. Diese anregende Konkurrenz gibt Anlass, sich wieder einmal im Unterricht mit dem Problemkreis «Feuer» eingehender auseinanderzusetzen und dabei die wohltätige Kraft, aber auch die schwer bezähmbare Zerstörungsmacht dieses Elements zu behandeln.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst alle zugelassenen Schulklassen der gestellten Aufgabe widmen würden. Die Teilnahme an diesem Zeichen-Wettbewerb sei bestens empfohlen!

Erziehungsdepartement
Graubünden

Regierungsrat
Otto Largiadèr